

Erinnerungen der Pazifistin und Widerstandskämpferin **Magda Trocmé**

Beide Bände aus dem Französischen übersetzt & neu herausgegeben von
Gottfried Orth
Redaktion „edition pace“

Magda Trocmé: *Eine Jugend außerhalb der Normen* – Erinnerungen, Band I. Mit Begleittexten von Patrick Cabanel, Nicolas Bourguinat und Frédéric Rognon. Aus dem Französischen übersetzt und herausgegeben von Gottfried Orth. (Reihe: edition pace). Hamburg: BoD 2026. (ISBN: 978-3-6957-1521-3; Paperback; 312 Seiten; 14,99 €)

<https://buchshop.bod.de/eine-jugend-ausserhalb-der-normen-erinnerungen-band-i-magda-trocme-9783695715213>

Magda Trocmé: *Ein Leben in Widerstand und Solidarität* – Erinnerungen, Band II. Mit Texten von Pierre Boismorand, Nicolas Bourguinat, Patrik Cabanel, Olivier Hatzfeld und Frédéric Rognon. Aus dem Französischen übersetzt und herausgegeben von Gottfried Orth. (Reihe: edition pace). Hamburg: BoD 2026. (ISBN: 978-3-6957-3181-7; Paperback; 312 Seiten; 14,99 €)

<https://buchshop.bod.de/ein-leben-in-widerstand-und-solidaritaet-erinnerungen-band-ii-magda-trocme-9783695731817>

Die linke Friedensarbeiterin und Widerstandskämpferin Magda Trocmé, geb. Grilli di Cortona (1901-1996) zeichnete sich durch Mut und Freude an neuen Wegen aus. Sie war berufen zu einem sozialen und erzieherischen Engagement in Solidarität mit den am meisten benachteiligten Brüdern und Schwestern in der Menschheit.

Nahezu ein ganzes Jahrhundert umfassen ihre Erinnerungen, geschrieben für den engen Kreis der Familie Trocmé, die Kinder und Enkel. 2017 und 2021 wurden sie in Frankreich der Öffentlichkeit durch Edition und Begleitkommentare von Frédéric Rognon, Nicolas Bourguinat und Patrick Cabanel zugänglich gemacht. Der Theologe Prof. em. Gottfried Orth hat das Werk aus dem Französischen übersetzt und jetzt für die deutschsprachige Leserschaft neu herausgegeben.

Der erste Band (*Eine Jugend außerhalb der Normen*) vermittelt die Abenteuer eines bürgerlichen Bewusstseins, das dann am genauesten erfasst wird, wenn jemand aus ihm aussteigt. Schon in ihren jungen Jahren weigerte sich Magda Grilli di Cortona Trocmé, „ihre Religion“ kirchlichen Vorgaben zu unterwerfen, sich in engen Räumen und hinter hermetischen Grenzen zu verschanzen. Ihre Jugend verlief nicht nur ungewöhnlich und außerhalb des Alltäglichen, sondern war im eigentlichen Sinne: eine Jugend außerhalb der Norm.

Der zweite Band (*Ein Leben in Widerstand und Solidarität*) ist dem Erwachsenenleben gewidmet: vom Einfinden in das neue Leben als Pfarrfrau an der Seite ihres Gefährten André Trocmé bis hin zum hohen Alter.

Als christliche Pazifistin und Sozialistin war Magda Trocmé beteiligt am französischen Widerstand gegen Hitler und das Vichy-Regime, später aber auch am Bürgerrechtskampf in den Vereinigten Staaten sowie an der weltweiten Friedens-, Antiatomwaffen- und Versöhnungsbewegung. Sie lebte im Widerstand dort, wo Unrecht sich als Recht tarnte – in Solidarität mit Ausgegrenzten und Verfolgten.

Erinnern heißt handeln, lehrt uns die jüdische Tradition. Magda Trocmé – als „Gerechte unter den Völkern“ geehrt – erzählt ihr Leben, ihre Begegnungen, ihre Engagements, ihren Glauben. Entstanden ist ein Hoffnungsbuch, das wir in Zeiten der Kriegsertüchtigung und des Militarisierungswahns dringender denn je brauchen.

Der Übersetzer | Gottfried Orth, Dr. phil., Pfarrer und Professor für Evangelische Theologie und Religionspädagogik (TU Braunschweig), freier Trainer für Gewaltfreie Kommunikation, Mitglied u.a. im Ökumenischen Institut für Friedenstheologie, im ORCA-Institut für Konfliktmanagement und Training und im Ökumenischen Netz Bayern. – Am 6. März 2026 hat Gottfried Orth auch im Licht seiner Forschungen zum Ehepaar Magda und André Trocmé Stellung zur neuen EKD-Denkschrift über Krieg und Frieden bezogen: „Nein! – Bereits 1961 schrieb André Trocmé – französischer Pfarrer, Gerechter unter den Völkern, Pazifist – in seinem Buch ‚Jesus Christus und die gewaltfreie Revolution‘: ‚Die heutige Neigung der Christen, alle ethischen Probleme zu intellektualisieren, ist ein Zeichen für ihre Verbürgerlichung.‘ – Die neue EKD-Denkschrift und ihre Verteidigung in der Herder Korrespondenz – eine neue Kriegstüchtigkeits-Ökumene? – lassen sich als Beispiel dieses Satzes lesen: Da wird selbstverständlich banalisierend auf Römer 13 rekurriert als ob die gegenwärtige Obrigkeit noch eine des Schwertes und nicht der Atombombe wäre und als ob es nicht längst eine kritische Diskussion mit der jüdischen Exegese zu diesem Text gäbe, die seine Bedeutung für das Verständnis des Staates gerade höchst in Frage stellt. – Da hält die Denkschrift und ihre Autor:innen an der Jenseitigkeit christlicher Heilserwartung fest. Als ob das dreistöckige Weltbild eine Selbstverständlichkeit und die undiskutierbare biblische Wahrheit wäre,

wird die Welt ihren verhängnisvollen Strukturen preisgegeben. – Da sucht man in diesem Text ‚Jesus‘ vergeblich, was mich nicht wundert, hat doch einer der Autoren in einer Diskussion in Nürnberg zur Denkschrift auf die Frage aus dem Publikum ‚Was würde Jesus dazu sagen?‘ schlicht geantwortet: ‚Wir wissen es nicht‘ (NN vom 23. 01. 2026). – Und da flüchtet sich die Denkschrift wie dieser Text in der Nekrophilie der bürgerlichen Gesellschaft ‚aufgrund der politischen Gemengelage‘ (nahezu ‚natürlich‘ wird auf eine Analyse derselben verzichtet) zur Atombombe, weil offensichtlich die mögliche Vernichtung der Menschheit das kleinere Übel im Verhältnis zu eben jener politischen Gemengelage ist. – Dieser Text hat die Denkschrift selbst noch einmal diskreditiert und deshalb aus theologischen wie politischen Gründen zu diesem Text und der Denkschrift: Nein!“

Kooperationspartner | Kuratorium ‚Abrahamskrone‘, Lebenshaus Schwäbische Alb, Ökumenisches Institut für Friedenstheologie.

Leseprobe beim Verlag | 1. *Eine Jugend außerhalb der Normen* <https://buchshop.bod.de/eine-jugend-ausserhalb-der-normen-erinnerungen-band-i-magda-trocme-9783695715213> – 2. *Ein Leben in Widerstand und Solidarität* <https://buchshop.bod.de/ein-leben-in-widerstand-und-solidaritaet-erinnerungen-band-ii-magda-trocme-9783695731817>

(Die Bände können mit Angabe der ISBN-Nummer überall im Handel bestellt werden).

Freie Digitalausgaben | Ökumenisches Institut für Friedenstheologie und Lebenshaus Schwäbische Alb.

1. *Eine Jugend außerhalb der Normen*:

<https://friedenstheologie-institut.jimdofree.com/app/download/8599629163/OekIF-Trocme-Jugend-2026-03.pdf>

<https://www.lebenshaus-alb.de/magazin/media/pdf/LH-Trocme-Jugend-2026.pdf>

2. *Ein Leben in Widerstand und Solidarität*:

<https://friedenstheologie-institut.jimdofree.com/app/download/8599631563/OekIF-Trocme-Widerstand-2026-03.pdf>

<https://www.lebenshaus-alb.de/magazin/media/pdf/LH-Trocme-Widerstand-2026.pdf>

